Privatreise - Vom Kap zu den Tierparks im Osten

Grundinformationen

Reise ID: 2177

PDF erstellt: 28.03.2024 - 16:11 Uhr

Dauer (in Tagen): 21 Tage

Ankunft: OR Tambo International Airport

Min Person: ab 2 Personen

Reisedetails

Eine Reise in drei Länder: Südafrika, Swasiland und Botswana. Der Schwerpunkt der Reise liegt auf schönen Naturerlebnissen und in der zweiten und dritten Reisewoche auf Tierbeobachtungen. Tiere werden wir auf eigenen Fahrten im Reisefahrzeug, in offenen Jeeps mit Rangern und auch zu Fuß erleben. Einige kleinere Wanderungen von 1 – 4 Stunden sind dabei, denn auf Schusters Rappen hat man einfach das detaillierte Naturerlebnis. Unterkünfte sind mehrheitlich im 2-3 Sterne Niveau, im Kap sind einige 4 Sterne Gästehäuser dabei. Wichtig ist immer der persönliche Service der Gastgeber.

Von: 01/01/2024

Bis: 31/12/2024

Preis DZ: 2990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: *

Gesichert:

Reiseverlauf

Tag 1: Abflug Deutschland

Abflug abends ab Frankfurt. (Flug nicht im Preis inbegriffen, wir senden Ihnen gene ein Angebot)

Tag 2: Ankunft Südafrika (-/-/-)

Ankunft in Johannesburg und Weiterflug nach Kapstadt. Mit dem Mietwagens geht es dann zu Ihrem schönen Gästehaus.

Tag 3: Ausflug zum Kap der guten Hoffnung (F/-/-)

Fahrt zur Pinguinkolonie Boulders und zum Kap der Guten Hoffnung. Wanderung zum Thomas T. Tucker Schiffswrack an der wilden Atlantikküste sowie zum Sirkelsvlei durch vielseitigen Küsten-Fynbos (3 Std.). Dann Besuch des Kap der guten Hoffnung. Rückfahrt über den spektakulären Chapmans Peak Drive nach Kapstadt.

Tag 4: Tafelberg und Kirstenbosch Garten (F/-/-)

Nach dem Frühstück kurzer Transfer zum berühmten botanischen Garten Kirstenbosch. Rundgang durch den Park. Auffahrt mit der Tafelbergbahn auf den Tafelberg mit Begehung des flachen Plateaus mit spektakulären Ausblicken. Abfahrt mit der Seilbahn.

Tag 5: Hilfsprojekt, Townships und Wein (F/-/-)

Fahrt nach Khayelitsha. Sie besuchen unterwegs ein Kultur- und Handwerkszentrum und den Noluthando Kindergarten. Die Siedlungspolitik der Apartheid und die generellen Auswirkungen, die bis in die Gegenwart reichen, kann man so besser verstehen. Anschließend Fahrt nach Stellenbosch, mit Stadtrundgang. Besuch des Weinguts Boschendal. Weinprobe dort und auf einem weiteren Weingut im Franschhoektal. Übernachtung im Hotel.

Tag 6: Kleine Karoo – Kleine offene Weite (F/-/-)

Es geht über den Franschhoek Pass in die Kleine Karoo Steppe. Seltene Proteenpflanzen sind im Mt. Rochelle Reservat zu sehen. In Montagu lohnt sich die 1-stündige Wanderung durch eine schöne Schlucht zu den heißen Quellen. Weiter geht es auf einsamster Piste über den 930m hohen Oubergpass nach Ladismith und weiter nach Oudtshoorn. Übernachtung im Gästehaus.

Tag 7: Straußenfarm und Kangohöhlen (F/-/-)

Am Vormittag Besuch einer Straußenfarm und der Kangotropfsteinhöhle. Weiterfahrt über den Montagupass, eine unter Denkmalschutz stehende Pistenverbindung zur Küste, nach George. Spaziergang am schönen weißen Strand bei Buffels Bay im Gou- kamma Naturreservat. Übernachtung im Gästehaus.

Tag 8: Robberg Halbinsel und Tsitsikamma NP (F/-/-)

Morgens 3-stündige Wanderung auf der Robberg Halbinsel. Tümmler und schwarze Austernfischer sind auf einer aussichtsreichen Wanderung zu entdecken. Weiterfahrt zum Tsitsikamma Nationalpark. Besuch der Hängebrücken an der brausenden Felsküste. Oft findet man die Klippschliefer an den Hängen. Fahrt nach Port Elizabeth und Üb. im Hotel.

Tag 9: In den Osten Südafrikas (F/-/-)

Flug von Port Elizabeth nach Johannesburg. Annahme des neuen Mietwagens. Fahrt durch das fruchtbare Hochland von Vryheid und Louwsburg ins schöne Ithala Game Reserve. Dieses beeindruckt vor allem durch seine Vielseitigkeit auf kleinem Raum mit über 1000 m Höhenunterschied. Üb. ist in großzügigen reetgedeckten Chalets.

Tag 10: Safaris in Ithala (F/-/-)

Auf morgendlicher Fußpirsch geht es durch die Gras- und Buschlandschaft. Dabei kann man den schweren Breitmaulnashörnern erstaunlich nah kommen. Anschließend Frühstück und weitere Safari im eigenen Fahrzeug. Am Nachmittag geht es im offenen Geländewagen dann nochmals auf Wildbeobachtungsfahrt.

Tag 11: Königreich Swasiland (F/M/A)

Nach einer weiteren Pirschfahrt verlassen Sie den Park und erreichen nach einer Stunde die Grenze zum Königreich Swasiland. Durch das subtropische Tiefland erreichen Sie das Hlane Wildschutzgebiet. Üb. im Camp.

Tag 12: Safaris im Hlane Schutzgebiet (F/-/A)

Am Morgen unternehmen Sie eine kombinierte Fuß- und Jeep- Safari, am Nachmittag eine reine Jeep-Safari. Außer Löwen hat der Park eine Vielzahl anderer Tiere zu bieten, herausstechend sind die scheuen Pferde und Rappenantilopen sowie die Tsessebeantilope.

Tag 13: Auf in den Krüger Nationalpark (F/-/-)

Sie verlassen das Schutzgebiet und fahren entlang der Lebomboberge zum Krüger Nationalpark. Der Park beherbergt verschiedene Landschaftypen. Im Süden ist es bergiger und dichter bewachsen. Im Norden ist es trockener und wärmer. Ganz oben im Norden kommen mehr Affenbrotbäume dazu. Üb. ist in reetgedeckten Chalets.

Tag 14: Safari in die Parkmitte (F/-/-)

Morgens sind die Tiere am aktivsten. Mit offenen Jeeps geht es auf Pirsch. Nach dem Frühstück reisen Sie weiter in die Parkmitte. Am Orpendam können Sie eine Vielzahl von Wasservögeln sehen. Sie erreichen das Olifantscamp. Dieses hat die schönste Lage des Parks 100m über dem Olifantsfluss mit sehr guter Fernsicht.

Tag 15: Safari in den Norden (F/-/-)

Mit Ranger geht es wieder zu Fuß auf Pirsch. Sie lernen mehr über Tierverhalten, Markierungen der Territorien und die Nützlichkeit der Pflanzen für die Einheimischen. Nach dem Frühstück fahren Sie weiter in den Norden über Shingwezi zu Ihrem Camp.

Tag 16: Mapungubwe Nationalpark (F/-/-)

Sie verlassen den Park Richtung Musina. Hier finden Sie die meisten Affenbrotbäume Südafrikas. Sie besuchen das Musina Naturreservat und bei einer Rundfahrt und auf einer Wanderung können Sie einige der bis zu 3000 Jahre alten Riesen sehen. Weiter geht es in den Mapungubwe Nationalpark. Vor Great Zimbabwe ist zwischen dem 9. und 12. Jhdt. das erste Königreich entstanden, mit weit reichendem Einfluss und Handelsbeziehungen bis nach Indien. Auf einer geführten Tour besichtigen Sie die Granithügel auf denen der damalige Palast stand. Üb. in schönen reetgedeckten Chalets.

Tag 17: Zwei Tage in Botswana (F/M/A)

Morgendliche Pirschfahrt im Nationalpark. Anschließend Früh- stück. Nach einer halben Stunde ist die Grenze nach Botswana erreicht. Sie lassen den Mietwagen zurück und setzen mit einer Fähre über den Limpopofluss. Auf der Botswanaseite geht es mit einem Jeep weiter zum Mashatu Wildreservat. Am Nachmittag geht es mit dem Jeep auf Pirsch. Üb. in Hauszelten des Mashatu Zeltcamps.

Tag 18: Mashatu per Rad oder zu Fuß (F/M/A)

Sie haben die Wahl, ob mit dem Mountainbike auf Elefanten Tram- pelpfaden auf Safari zu gehen oder zu Fuß oder per Jeep. Eine Besonderheit ist eine Pirschfahrt mit einem Wissenschaftler, der sich auf die Erforschung der hiesigen Löwen und Leoparden Population spezialisiert hat oder man geht einen halben Tag auf eine spezialisierte Fotosafari. (Kosten der Aktivitäten je USD 55 p. P.)

Tag 19: Marakele National Park (F/M/-)

Fahrt zurück nach Südafrika durch fruchtbares Buschland Richtung Südwesten zum Marakele Nationalpark. Dieser zeichnet sich durch seine tolle Lage mit schönen Fernsichten von den über 1.800 m hohen Bergen aus sowie der größten Kolonie der bedrohten Kapgeier. Üb. in nett möblierten Zelten im nicht eingezäunten Camp.

Tag 20: Marakele (F/-/-)

Außer den Büffeln gibt es hier vier der Big 5 (Löwe, Leopard, Elefant, Nashorn), somit können Sie nur an bestimmten Stellen das Fahrzeug sicher verlassen. Neben einer Pirschfahrt steht ein Besuch einer Brutkolonie der Kapgeier auf dem Programm.

Tag 21: Heimreise (F/-/-)

Nach einer letzten Pirschfahrt fahren Sie nach Johannesburg. Abends Rückflug. Ankunft am nächsten Morgen in Frankfurt.

Leistungen

19 Übernachtungen in Lodges, Chalets und möblierten Zelten immer mit eigener Dusche/WC, mit einer Ausnahme immer im 3-4* Niveau

Mietwagen VW Polo Vivo Sedan mit Vollkasko und unbegrenzten Kilometern

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

ausführliches Informationsmaterial

Nicht im Preise enthalten

Flug Port Elizabeth - Johannesburg

internationaler Flug

nicht enthaltene Mahlzeiten und Getränke

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Sämtliche Eintritte der Programme (ca. 300,- €)

Reiseversicherungen

Generelle Hinweise